

# MISSION

Deutsche Version

Kontakt:  
Prof.in Dr. Monika Schrötle  
Email: [monika.schroettle@infuni.org](mailto:monika.schroettle@infuni.org)  
Tel.: 0172 - 8620739

# **INTERNATIONAL FUTURE UNIVERSITY**

## **MISSION UND PRINZIPIEN**

### **MISSION:**

Die International Future University (INFUNI) wird entwickelt und aufgebaut von Wissenschaftler\*innen, Studierenden und engagierten Fachkräften, die sich als „Changemaker“ verstehen und die interdisziplinär vernetzt an der Lösung wichtiger Menschheits- und Zukunftsprobleme entlang der Sustainable Development Goals arbeiten. In Überwindung fachlich und kulturell begrenzenden Denkens soll die universitäre Lehre und Forschung so weiterentwickelt werden, dass kreativ und themenorientiert, sinnlich und sinnhaft - mit vielfältigen Zugängen - Erkenntnisse gewonnen, die ganzheitliche Problemlösungskompetenzen gestärkt und die Zukunft gemeinsam verantwortlich gestaltet werden können. Diversität, Verantwortung, Zusammenarbeit, Wertschätzung, Achtsamkeit, Liebe, Hoffnung und das Vertrauen in die positiven Veränderungskräfte menschlichen Handelns hin zu einer schöneren, ausbalancierten, Mensch und Natur achtenden, sicheren Entfaltungsraum bietenden Lebenswelt sind gleichermaßen Wert und Ziel von INFUNI.

Die Lehrformate sind auf die unterschiedlichen Bedarfe und Bedürfnisse sowie Möglichkeiten der Menschen abgestimmt und erlauben ein Masterstudium sowie Fort- und Weiterbildungen in unterschiedlichen Zeitformaten - im jeweils eigenen Tempo und mit selbst gewählten thematischen Schwerpunkten, die nach dem Baukastensystem zusammengestellt werden können. Innovative Lehrformate ermöglichen ein Studium ohne Zeit- und Leistungsdruck, in dem eigene Interessen und individuelle Wege erkundet werden können, und in dem Teamgeist, offene Diskussion und Reflexion, Kreativität und die Verknüpfung sowie Anwendung von Wissen gefördert werden.

### **DIE ARBEIT VON INFUNI BASIERT AUF FOLGENDEN PRINZIPIEN**

#### **1. Lösungsorientierung**

INFUNI unterstützt in Forschung und Bildung die Suche nach und Implementierung von geeigneten und wirksamen Lösungen für drängende Gegenwarts- und Zukunftsprobleme.

#### **2. Inter- und transdisziplinäre Ausrichtung**

Themenorientiert wird an der Lösung von Problemen und der Gestaltung der Zukunft gearbeitet und dazu fachübergreifendes Wissen und vielfältige institutionelle Erfahrung einbezogen. Der wechselseitige nicht-hierarchische Transfer zwischen Wissenschaft,

Praxis und Politik, sowie der Einbezug von Gesellschaft, Kunst und Kultur bilden eine zentrale Basis für Forschung, Lehre und Ausbildung bei INFUNI.

### **3. International vernetzte Kooperation und Transformation**

Weltweit und digital vernetzt sollen durch Wissen, Kooperation und die Implementierung kreativer Lösungen Voraussetzungen für ein gutes Leben für Alle im Einklang mit Natur und Umwelt geschaffen werden. Dabei wirken Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen auf der Basis von Gleichwertigkeit, Respekt, Teamgeist und wechselseitiger Anerkennung zusammen.

### **4. Offene Netzwerkuniversität und Kooperation mit unterschiedlichen Akteur\*innen**

INFUNI versteht sich als offene Netzwerkuniversität. Das bedeutet, dass

- sich das Prinzip der Kooperation und Vernetzung durch alle Bereiche der Universität nach innen und außen zieht;
- INFUNI in enger Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteur\*innen aus Bildung (Schulen, Hochschulen), Zivilgesellschaft (NGOs), Wirtschaft, Kultur und Politik weiterführende Lösungen entwickelt;
- Bildung und Wissen zur Zukunftsgestaltung nicht Eliten vorbehalten bleiben, sondern der breiten Bevölkerung und allen interessierten Akteur\*innen zugutekommen. Dies soll erreicht werden durch: a) eine breite Öffentlichkeitsarbeit und die kontinuierliche Vermittlung der gewonnenen Erkenntnisse in alle relevanten Bereiche; b) vielfältige Bildungsangebote mit niedrigschwelligen Zugängen für alle Interessierten, unabhängig vom Bildungsgrad und Alter.

### **5. Wertschätzung von Diversität**

Die Kooperation von Menschen unterschiedlichen Geschlechts und Alters, unterschiedlicher sozialer und regionaler Herkunft, mit verschiedenen Einschränkungen, Möglichkeiten und Erfahrungen werden als Bereicherung gesehen und bilden eine wertvolle Basis für die Arbeit von INFUNI. Vielfältiges Erfahrungswissen, das auch durch die jeweiligen Lebensumstände und kulturellen Hintergründe geprägt ist, ebenso wie unterschiedliche Erkenntniszugänge und Arbeitsweisen, werden in Forschung und Lehre gleichwertig einbezogen. Auch soll die Arbeit und (Aus)Bildung bei INFUNI den diversen (z.B. zeitlichen und organisatorischen) Möglichkeiten der Lehrenden, Forschenden und Studierenden gerecht werden, etwa im Hinblick auf berufsbegleitendes Studium und spezifische Erfordernisse von Menschen mit Familienaufgaben und/oder mit Behinderungen.

## **6. Sinnhaftigkeit von Lehre und Forschung**

INFUNI zielt auf sinnhafte Lehre und Forschung, in der Kenntnissuche, ethischer Spürsinn und gesellschaftlich verändernde Praxis verknüpft werden. Das Ziel einer besseren Welt für Alle soll durch einen in diesem Sinn ganzheitlichen Zugang und prinzipielle Lösungsorientierung erreicht werden. Durch das Schulen von vernetztem Denken und forschendem Lernen, Projektarbeit in Teams (ohne Angst und Leistungs- bzw. Konkurrenzdruck), sowie durch konkrete Erfahrungen in der Umsetzung und Anwendung (z.B. im Rahmen von Praktika in NGOs und Betrieben), werden Studierende befähigt, an der Gestaltung von Transformationsprozessen in unterschiedlichen Lebens- und Berufsfeldern erfolgreich mitzuwirken. Dabei gehen Lehrende und Lernende gemeinsam in einen Prozess der Erweiterung von Kenntnissen, Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten. Studierende werden auf ihrem eigenen Entwicklungsweg bestärkt und unterstützt.

## **7. Förderung eines offenen, kreativen, engagierten und visionären Geistes**

Die Lehre und Ausbildung sowie die Forschung bei INFUNI dienen der Überwindung bestehender Probleme in Umwelt, Technik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Politik und der Transformation hin zu weltweit guten Lebensverhältnissen. Dies erfordert offene, über bestehende Grenzen mutig, beherzt, kreativ und hoffnungsvoll hinaus denkende und handelnde Menschen sowie verbundene Sozialwesen, die bereit sind, positive Visionen zu entwickeln und gemeinsam mit anderen aktiv umzusetzen. Durch vielfältige Vernetzungen können komplexe Synergien entstehen, die umfassende Transformationsprozesse in verschiedenen Bereichen vorantreiben.